

Date du cours :	Prof. de didactique :	Acteurs :	Moments du cours :	Codage effectué par :	Réf. Vidéo :
24.06.2015	Tm	Prof avec étudiants	Feedback	MJ+IM	F ₄

STm, St2 (4^{ème} de ma droite), St3 (3^{ème} de ma gauche), St4 (2^{ème} de droite), St₅ (fille au milieu), St 6 (droite du prof), St7 (tout à gauche)


Chrono	Type(s) de définition/ type de savoir/ acteur	Verbatim ou mention du contenu qui fait l'objet d'une définition	(FACULTATIF) Savoir tacite (ce qu'on vise à faire apprendre) CONTENUS
00.23	[D _t (D _R) TM]	Also, Stm kannst du dein Feedback geben? (STm analyse sa leçon)	
04.04	D _p M _T M _i St ₂	Hast du mit dem Schüler schon <u>die Intonation</u> gearbeitet? Oder hast du schon gesprochen über (St 1 dit que non, décrit sa pratique)	Travail sur l'intonation. On peut argumenter que „jouer faux“ (avoir l'impression de) ou „chanter faux“ contribuent à gêner l'interprète pour assumer ses choix d'interprétations (intensité, tempo, timbres, attaques, caractères etc.)
04.56	D _t D _{PL} M _T TM	Dann was sind die <u>1. Schritte</u> , die du machen kannst, wenn du Intonation üben willst? (él joue en étant accompagné harmoniquement au piano)	

05.48	D _t D _{PL} M _H M _T TM	Und jetzt welche Übungen, die sie zu Hause machen kann? Was schlägst du vor? [à la maison: comparer les notes obtenues par des positions sur le manche avec les cordes à vide („leere Saiten“) lorsque note identique].	
06.04	D _t D _{PL} M _H M _T TM	Und jetzt noch eine <u>praktische Uebung</u> , was könntest du ihr aufgeben? (accompagnement au piano par la mère, avec accord)	Suite même task qui commence en 4.56 .
06.23	[D _d M _H M _T TM] _j	Aber wenn sie alleine ist mit der Geige? Eine 1. Uebung?	Technique: le premier exercice d'intonation = s'accorder RR : (Dd) Il s'agit d'une reformulation de la tâche antérieure. N ne recode pas.
06.35	D _d D _{PL} M _T TM	Die 1. Intonationsübung ist <u>das Stimmen</u> . Das sind die 1. Gehörsübungen	
06.58	D _p D _L D _R St ₃	Auf deine Frage der Tonleiter, was haben wir gespielt, hat sie gleich geantwortet in Kanon. Hast du da schon irgendwann mal was gesagt?	
08.13	D _p D _{PL} M _T M _i St ₄	Du hast eigentlich vor allem Uebungen gemacht und dann am Schluss 7 Minuten Bruder Jakob. Also das Stück war das, hast du das auch geplant, dass das der Hauptteil der Stunde, du hast es etwas flexibel gestaltet oder warst du trotzdem zufrieden, hast du gedacht das war jetzt grad richtig und sie hat genug gespielt	
09.13	D _d D _{PL} (D _R) TM	Schwierig Fragen zu finden, aber das muss man auch lernen.	L'analyse comme outil de formation.
09.18	D _p D _L D _R M _T St ₅	Tonleiter mit den Namen. Weiss sie genau was ist cis, fis (connaissance du nom des notes découplée de la position pour les jouer au violon – sur le manche. D'abord lien entre contour mélodique par rapport au nom des notes puis jeu au violon).	
10.32	D _p D _R M _i M _T St ₄	Also du hast einfach vorgesungen, zuerst kommt das a (chante)	
11.11	M _T St ₆	Du hast gesagt mit dem Bogen (bouge son poignet) kannst du das vielleicht nochmal erklären?	Depuis 11.11 contenus d'enseignement liés à la tenue de l'archet: répartition du poids de l'archet sur tous les doigts et souplesse du poignet qui se

			manifeste dans des rebonds et gestes pivotants.
12.08	M _T St ₂	Hast du bis jetzt (inaudible, fait le <u>mouvement du poignet</u>)	
12.19	D _p M _T St ₆	Also generell auch deine Haltung tendenziell eher (bouge son poignet) so so beim Bogen (brève discussion avec St2 sur la position du poignet) Wäre ideal für dich eher so oder so? (propose deux positions de poignets)	
13.16	D _p M _T St ₂	Vor und zurück (?) (fait le mouvement du poignet)	
13.29	D _p M _T St ₄	Das ist (fait mouvement poignet) Hüpf... (semble être une image)	[NB : mouvement de rebond du poignet associé à « hüpfen » - sauter, sautiller.]
13.46	D _p D _{PL} M _T St ₇	Wie kann man <u>entwickeln</u> diese (fait mouvement de rotation du poignet, comme sur une pognée qui pivote; bouge les doigts) Uebung, nicht nur Bogen, hast du eine Idee?	
14.03	[D _m M _L M _T St _n]	Affenklettern, anschreiben	
15.31	TM	Dann gehen wir durch. (s'adresse à St ₂) Warts du zufrieden mit der Antwort?	
15.39	D _d D _L D _R M _T TM	Für mich wäre eine solche Antwort auch gewesen, dass sie z.B. den 3. Finger (fait le geste) lernt mit der unteren Saite Oktave. Zuerst die Quart und dann ta ta ta pa. Also <u>wirklich am Instrument, wo sie selber erfährt</u> und das ist am einfachsten mal mit der xx anzufangen. Und dass sie dann lernt, feinmotorisch den Ton höher tiefer zu machen. Das wäre etwas, das ich mir noch gewünscht hätte. <u>Dass das auch sofort umgesetzt wird und dass sie selber dann spielen muss.</u> Und dann kann man das entwickeln, die sechstel	
16.35	[D _t TM]	(s'adresse à St ₃) klar die Antwort? G, deine Frage? (St5 répète sa question et dit que STm y a répondu)	
17.19	D _d M _T D _R TM	Ich hab auch noch Fragen genereller Art. Es gab das Papageispiel. Und da hat sie einmal falsch gespielt und du hast falsch nachgespielt. Und die Schülerin hat's nicht gemerkt. Und dann hast du gesagt: war das richtig? Was wäre eine andere Strategie gewesen? (STm propose deux stratégies) (en 18'37) Also, wenn du jetzt	

		nochmal diese Sequenz unterrichtest, welche Strategie würdest du nehmen? (dit celle qu'elle vient d'énoncer)	
18.50	D _p D _R M _T TM D _t D _R M _T TM	Schön. <u>Denn wenn du sagst: warst du richtig?</u> habe ich empfunden, <u>sie war schon wieder in einem Stress</u> . Also ich denke, <u>beide Möglichkeiten sind gut, auch einfach das Lassen und Weitermachen</u> und <u>beobachten</u> , wie geht's beim Nächsten. Vielleicht versuche, einfachere Motive oder dann Rollentausch oder (fronce les sourcils) kannst du's nochmals spielen	
19.28	D _d D _L D _R M _T TM	Wenn du sagst, kannst du es nochmal spielen, ist das auch wieder eine gute Übung für den Schüler, weil er muss sich selber daran erinnern, was er gespielt hat. Das wäre eine Möglichkeit gewesen, um noch virtuoser zu unterrichten. Andere Strategie.	Fusion avec 18.50.
20.04	D _d D _L D _{PL} M _T TM	Generell, die Schülerin klopft mit dem rechten Fuss, also ihr macht nicht mehr dieses Wippen rechts links (STm explique et en 20'31) daher meine Frage, wie du das weiterentwickelst? Und zwar mit dem Fokus, wir konnten sie beobachten, wie sie das klopft. <u>Wie würdest du das weiterentwickeln</u> oder wie beobachtest du, wenn sie klopft? Was geht dir vor im Kopf da?	D _L : Il s'agit de jouer en se positionnant dans 1 mesure à 4 temps
21.16	De+ D _R M _T St4	Ich hab das Gefühl es ist NOCH schwieriger mit Klopfen (le fait) dann noch zu spielen (fait le mouvement du jeu) Ich mach, ich geh immer so mit (balancement du corps) mit dem Oberkörper von Anfang an schon und er macht das auch und ist immer schön im Metrum und es ist nicht eine (frappe du pied), das ist eigentlich einseitig und zweitens (mouvement du jeu) ist es auch Unterstützung, es macht locker, das könnte ich empfehlen.	Passage du balancé d'un pied à l'autre au pied qui bat (seul) les temps, mais pas en levant tout le pied seulement la pointe.
22.08	D _t D _{PL} TM	<u>Andere Strategien?</u> (T met la vidéo de la leçon en route pour revoir l'extrait en question, visionnement, ensuite STm commente)	Relance de T
23.51	D _d D _R M _T TM	Genau. Also was wäre eine Möglichkeit? Strategien, wie kann man das, was könnte man machen? Also du hast gesagt (s'adresse à St4) mit <u>Wippen</u> (St4 refait le mouvement) und dann NICHT klopfen. Und warum nicht klopfen aus deiner Sicht?	Toutes sortes de moyens d'instaurer les 4 temps: balancé, avec mouvements des pieds; bouger les pieds en alternance ou 1 seul pied (savoir didactique)

			relatif à la mesure) RR : C'est la suite de la tâche antérieure
24.10	D _d D _{e+} M _T St ₄	Eben weil, es ist wie noch was anderes schwieriges dazu (refait les 2 mouvements pied et haut), dass das eigentlich stört, weil es etwas anderes ist. Und beim Wippen (le fait) hat man eine Einheit. Es fließt ineinander, man hat wie eine Gegenbewegung.	
24.24	D _d M _T TM	Ja, also Koordination	
24.28	D _d D _L M _T M _i St ₆	Vielleicht auch mit dem Singen probieren. Weil sonst ist die Geige schwierig und Klopfen schwierig, beim Singen ist es vielleicht einfacher, lockerer. Da kann man nur sich mal konzentrieren, ob Musik und Klopfen zusammen kombinieren(?)	
24.52	D _t D _p D _L D _{PL} M _T St ₄	Aber eben, ich glaube ihr Rythmusgefühl, ihr Metrum ihr Pulsgefühl ist wirklich <u>besser geworden</u> . Es hat sicher was gebracht, (fait le mouvement) dass du das gemacht hast. Einfach dass das IRGENDwie mal überhaupt klar ist finde ich gut. Aber ich glaube, <u>sie braucht es jetzt nicht mehr</u> so stark, du kannst jetzt übergehen in was anderes, ins <u>Körpergefühl</u> ohne das (geste vers les pieds)	
25.18	D _p D _R M _T St ₂	Atmen, immer vorher atmen, also davor erst bewusst und los. Oder auch erst eine vorbereitende Bewegung (lève la main) vor dem Spiegel, bevor man anfängt.	
25.28	St ₄	H (fait le mouvement)	
25.45	D _d D _{e+} D _R D _L M _T TM	Ja, wobei eben ab auf spielen (geste), <u>weil das Drauf unterbricht den Schwung</u> . Und es gibt die 2. Strategie, den Bogen an die Spitze aufzusetzen und dann zu spielen (geste). <u>Aber das mit dem Draufmachen geht nicht</u> . Sorry (rires). Ich hab einfach gemerkt, die Schüler, die IDEE ist nicht schlecht. Aber eigentlich sollte ich sagen ab auf drauf pam (geste) damit das im Puls (veut dire que les 4 phases sont importantes pour que le mouvement soit fluide) ah ja genau, jetzt werd ich's so versuchen. Bei dieser Variation an der Spitze und dann wird die Bewegung nicht unterbrochen, bei dieser Version müssen sie einfach schon einen Puls haben und das finde ich eben toll. Ab auf (refait le mouvement)	Contenu implicite: transfert d'exercices sur la mesure au ressenti de la mesure en jouant au violon
26.47	D _d D _L D _R D _{PL} M _T TM	Also, ich finde auch, <u>dass das Klopfen jetzt sie mehr behindert als hilft</u> und das wäre spannend jetzt zu schauen, wie das wäre, wenn sie NICHT klopft, wenn sie	Importance de l'archet qui peut „prendre l relais de la battue ds 4

		irgendeine andere Hilfe hätte. Wie ist die <u>Arbeit mit dem Metronom</u> ? (STm dit que l'él n'en a pas) Also für mich sind die basics Notenlesen und jetzt Arbeit mit Metronom. Das ist jetzt etwas, das ich anfangen würde mit ihr. Also bei Metronom, tatetateti oder so mit Taktsprache, dass du den Rythmussprache Puls wie von einer anderen Seite belichstest und anfängst, auszubilden. Sie ist so intelligent, setzt sich so ein. <u>Du kannst ganz gut jede Woche eine Rythmusübung machen, die ich euch kopiert habe und jede Woche eine Notenlesübung</u>	temps, à condition de commencer à la pointe et le mouvement en levée.
27.57	D _d M _L M _T St2	Dieses Rythmusbuch mit Klatschen (frappe des mains) flip	D _d pour la référence livre.
28.03	D _d D _L D _{pL} M _L M _T TM	Genau, das ist ganz lustig. Ja ich hab's da (le livre). Es gibt so viele Vorgehensweisen, das ist vielleicht schon wieder eine Stufe zu viel für sie, weil sie dann das wieder irritiert. Irgendwie habe ich das Bedürfnis, wäre sie meine Schülerin, ihr einfach mal das ungestört zu geben, dass sie lernt tatateta dass sie es auch korrektiv lernt, was passiert. Ich weiss nicht, <u>wieVIEL sie einfach nach Gefühl dann spielt. Und das KANN das andere unterstützen.</u>	
28.47	D _d D _L M _T TM	Und wenn sie sagt nicht mehr Klopfen, dann soll sie sich ein Metronom sowieso kaufen. Message an alle, <u>Metronom, Stimmgerät gehört ab der 1. Stunde dazu</u> man kann es auch per app auf I-phone haben <u>aber ich habe es lieber, wenn das Kind sein eigenes Metronom hat. Dass sie lernt, Pulse auch erfahren durch diese durch das Metronom und dass sie auch lernt, ein Stück spielen oder eine Impro machen mit Metronom etc.</u> Für mich ist das Metronom auch so quasi der 1. Duopartner, <u>die 1. Kammermusik (rit)</u> Gerade in dem Buch, wo sie ist, hilft ihr das und dann kann das mal entkrampft werden (geste du pied), weil es schüttelt der ganze Körper.	Milieux didactiques.